

AN

chefredaktion@kurier.at

redaktion@derStandard.at

8/8/25

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Initiator der Bürgerinitiative des Neustädter Stadtbezirks Heideansiedlung und versuche seit 2012 mit einigen Freunden in der Siedlung und im angrenzenden Wöllersdorf-Steinabrückl unsere Situation zu verbessern.

Wenig erfolgreich waren wir, der rote Bürgermeister bezeichnete uns als „Abtrünnige“, der schwarze Bürgermeister antwortet erst gar nicht mehr auf unsere Anfragen. Kein Wunder, sind wir doch eine Minderheit (die Heideansiedlung hat nicht einmal 1 Prozent der Wählerstimmen von WN und die Bürgerinitiative ist davon wieder nur eine Handvoll).

Jetzt wollen wir aber die „Germ“ sein, die den Teig aufdampfen lässt und haben unsere grundlegenden Ausarbeitungen viral gestellt. Vielleicht gelingt es uns damit, echte Aufbruchstimmung zu erzeugen: Wir wollen, dass möglichst viele Mitbewohner in der Neustädter Region so viel Druck auf ihre Gemeinderäte ausüben, damit eine agile, aber abgestimmte Standortpolitik betrieben wird.

Wie wir das machen wollen finden Sie im Anhang bzw. auf unserer Homepage. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Projektinitiierung redaktionell unterstützen würden und auch den Fortschritt begleiten.

Besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Linshalm

ANHANG: UNSER STANDPUNKT

Kopie an Stadt-/Bezirksparteien:

Christian.Stocker@bka.gv.at

office@spwn.at

p.gerstenmayer@icloud.com

selina.pruenster@gruene.at

bernhard.lutzer@wiener-neustadt.at

christian.stacherl@krumbach-noe.gv.at

petra.tanzler@spoe.at

udo.landbauer@fpoe.at

helga.krismer@gruene.at

indra.collini@neos.eu